

Die Gemeinde Mettingen hat den Zuschlag für das Förderprogramm „KfW 432 – Energetische Stadtsanierung“ für das Wohngebiet Fangkamp erhalten. Damit verbunden ist die Erstellung eines integrierten Quartierskonzeptes, das auf einem ganzheitlichen Prinzip beruht.

Konkret geht es darum, einen räumlich abgesteckten Bereich – bezeichnet als „Quartier“ – für Sie und vor allem zusammen mit Ihnen dauerhaft attraktiv, lebenswert und umweltfreundlich zu gestalten. Um sinnvolle Empfehlungen und Maßnahmen für Ihr Quartier entwickeln zu können, brauchen wir Ihre Unterstützung – Sie kennen Ihr Quartier am besten und Sie sollen von diesem Prozess profitieren!

Daher möchten wir Sie bitten, die folgenden Fragen zu beantworten, damit wir erfahren, welche Inhalte Ihnen besonders wichtig sind. Für Rückfragen zum Projekt oder zum Fragebogen steht Ihnen Frau Dietrich (Tel. 02551-692120, E-Mail: sara.dietrich@kreis-steinfurt.de), gerne zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihr Mitwirken!

Hinweis: Alle hier gemachten Angaben werden vertraulich behandelt. Die Ergebnisse der Befragung werden ausschließlich im Rahmen des Projektes "Sieben auf einen Streich" verwendet und in anonymisierter Form aufbereitet, ausgewertet und dargestellt. Es werden keine Daten an Dritte weitergegeben, die Ihre Person erkennen lassen. Ihre Teilnahme ist freiwillig.

Ich bewohne ein

- Einfamilienhaus
- Doppelhaus
- Mehrfamilienhaus

- Ich wohne zur Miete
- Ich bin selbstnutzender Eigentümer
- Ich bin selbstnutzender Eigentümer und Vermieter

Wie viele Personen leben in Ihrem Haushalt?

- Ich lebe allein
- 2 Personen
- 3 Personen
- Mehr als 4 Personen

Wie alt sind Sie?

- Bis 30 Jahre
- 31 bis 40 Jahre
- 41 bis 50 Jahre
- 51 bis 60 Jahre
- 61 bis 70 Jahre
- 71 bis 80 Jahre
- Älter als 80 Jahre

Haben Sie Umzugspläne?

- Ja, ich habe konkrete Pläne, die ich innerhalb der nächsten 5 Jahren umsetzen möchte
- Ja, kann ich mir grundsätzlich vorstellen. Über den Zeitpunkt habe ich mir noch keine Gedanken gemacht
- Nein, ich möchte meine Wohnsituation nicht verändern

Passt die Größe der Wohnung / des Hauses zu Ihren aktuellen Wohnansprüchen?

- Ja, die Größe ist genau richtig
- Nein, sie ist zu klein
- Nein, sie ist zu groß

Beabsichtigen Sie in den nächsten 5 Jahren, Sanierungsmaßnahmen an Ihrem Haus / Ihrer Wohnung durchzuführen? (Mehrfachauswahl möglich)

- Ja, wir planen einen Austausch der Fenster
- Ja, wir planen eine Dämmung der Fassade
- Ja, wir planen eine Dämmung der obersten Geschosdecke
- Ja, wir planen eine Dämmung des Dachs
- Ja, wir planen einen Dachausbau
- Ja, wir planen einen Umbau zur Barrierefreiheit/altersgerechtes Wohnen
- Nein, weil derzeit kein Handlungsbedarf besteht
- Nein, weil der finanzielle Aufwand zu groß ist
- Nein, weil wir altersbedingt keine Maßnahmen mehr durchführen möchten
- Sonstige (bitte kurz benennen): _____

Falls Sie selbstnutzender Hauseigentümer sind, was sind Ihre langfristigen Pläne für das Gebäude?

- Das Gebäude wird langfristig verkauft
- Das Haus wird langfristig von Verwandten / Nachkommen übernommen Das Gebäude wird altersgerecht saniert
- Das Gebäude wird vermietet
- Eigene langfristige Pläne: _____
- Es bestehen noch keine Pläne zur langfristigen Nutzung des Gebäudes.

Welche Informationen und Beratungsangebote rund um Ihre Immobilie würden Ihnen helfen?

(Mehrfachauswahl möglich)

- Energieberatung Vor-Ort
- Umfassende Thermografie-Aktion
- Beratung zu barrierefreiem/altersgerechtem Wohnen
- Beratung zu Einbruchssicherheit
- Beratung zu Fördermöglichkeiten und Finanzierungsmodellen für konkrete Sanierungsanlässe
- Vor- und Nachteile beim Zusammenschluss von Nachbarschaften für Sanierungsvorhaben (Einspareffekte bei Material, Handwerksleistungen und Wirtschaftlichkeit z.B. bei BHKW)
- Beratung zum Thema Feuchtigkeit im Keller
- Beratung zum Einsatz erneuerbarer Energien
- Einrichtung einer dauerhaften Beratungsstelle im Quartier (Beratung zu den o.g. Themen)
- Informationen zum Ausbau von Dachböden, Schaffung von Wohnraum
- Möglichkeiten des Ersatzes von Kohleheizungen
- Eigene Vorschläge: _____

Was muss nach Ihrer Einschätzung getan werden, um das Quartier "fit für die Zukunft zu machen"?

(bitte maximal 3 zutreffende Antworten ankreuzen)

- Altengerechte Wohnformen anbieten
- Serviceangebote für ein eigenständiges Leben im Alter (z. B. Garten-/Hausarbeit, Einkauf)
- Stärkung des Gemeinschaftsgefühls z.B. durch gemeinsame Feste
- Minderung von Gefahrenstellen im Verkehr
- Verbesserung des Zustands der Straßen
- Maßnahmen zum sicheren Radverkehr an der Bachstraße
- Aufstellung von Müllbehältern
- Umgestaltung des Spielplatzes an der Finkenstraße
- Weitere Ideen (bitte benennen): _____

Was schätzen Sie an Ihrem Quartier? Was macht das Wohnen lebenswert?

Könnten Sie sich vorstellen, gemeinsam mit der Nachbarschaft und unterstützt von der Gemeinde / Stadt eigene Aktionen zur Aufwertung Ihrer Wohnumgebung durchzuführen?

- Ja
 Nein

Wenn ja, welche wären das?

- Gestaltung von Grün- und Freiflächen z.B. durch Aussaat einer Blühwiese
 Umgestaltung des Spielplatzes an der Finkenstraße
 Durchführung einer Müll-Sammelaktion
 Organisation von Schüler-Lotsen für die Schüler der Josef- und Kardinal-von-Galen-Schule
 Eigene Vorschläge: _____

Sie wollen bei Ihrem Quartiersprojekt auf dem Laufenden gehalten werden? Gerne informieren wir Sie über Aktuelles, Möglichkeiten der Beteiligung und kommenden Veranstaltungen.

Namen, Vorname

E-Mail

Alle hier gemachten Angaben werden vertraulich behandelt. Die Ergebnisse der Befragung werden ausschließlich im Rahmen des Projektes "Sieben auf einen Streich" verwendet und in anonymisierter Form aufbereitet, ausgewertet und dargestellt. Es werden keine Daten an Dritte weitergegeben, die Ihre Person erkennen lassen. Ihre Teilnahme ist freiwillig.